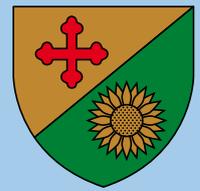


Gemeinde-Nachricht



Tulbing

www.tulbing.at

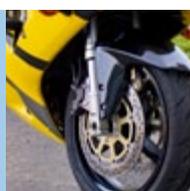


Verabschiedung der 4. Klassen

Bereits zur Tradition geworden ist die Verabschiedung der 4. Klassen durch den Bürgermeister Thomas Buder und Vizebürgermeisterin Anna Haider. Als Erinnerung an die Volksschulzeit gab es für jeden ein Abschiedsgeschenk. Thomas Buder und Anna Haider verteilten die „Sonderedition“ der Schüttelpennale „Sunny mit PEP“ und wünschten viel Spaß in der neuen Schule.



Wasser-
versorgung | 3



Aktion gegen
Motorradlärm | 4



Renovierung
VAZ-Bar | 9



Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler!



In der Gemeinderatssitzung im Juni wurde für die Feuerwehr Katzelsdorf die Ersatzanschaffung eines neuen Feuerwehrautos beschlossen. Die Mindestausrüstungsverordnung legt in der Gemeinde fest, welche Fahrzeugausstattung unsere Feuerwehren benötigen. Für Katzelsdorf wurde ein HLF 2 mit einer Investition von rd. € 369.000,-

beschlossen. Durch die Unterstützung des Landes NÖ mit € 60.000,- und der Rückerstattung der MWST von rund € 65.000,- wird der Restbetrag zwischen Feuerwehr und Gemeinde aufgeteilt. Die Lieferung des neuen Fahrzeuges erfolgt voraussichtlich im Juli 2020. Ein Dank bei solchen Investitionen in die öffentliche Sicherheit geht an die Mitglieder der Feuerwehren – durch die FF-Feste können die Feuerwehren einen erheblichen Beitrag zur Finanzierung beitragen.

Im September startet die sechste Kindergartengruppe in Tulbing. Für den Betrieb der Gruppe wurde die Ausstattung beschlossen, welche in Zukunft für den Neubau einer Gruppe ebenfalls verwendet werden kann.

Ein besonderes Anliegen für die Sommerzeit sind mir die privaten Feiern und Veranstaltungen. Es ist wichtig, dass die Nachbarschaft gepflegt wird. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn, wenn die Party länger als 22.00 Uhr dauert oder einfach dazu einladen, dann gibt es weniger Beschwerden wegen Lärm an die Gemeinde.

Für die Sommerzeit hatten wir schon im Juni einen Vorgeschmack. Der erholsame Teil der Sommerzeit steht noch bevor. Dazu wünsche ich Ihnen erholsame Urlaubstage und schöne Stunden in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister
KR Thomas Buder

Gemeindeamt

Tel: 02273/22 49, Fax: DW-9,
gemeinde@tulbing.gv.at
www.tulbing.at oder www.tulbing.gv.at

Das Gemeindeamt hat wie folgt geöffnet:
Di., Mi., Fr.: 08.00 h - 12.00 h
Do: 17.00 h - 19.00 h

Öffnungszeiten

Postpartner



Montag:	07.00 h - 10.00 h
Dienstag, Mittwoch:	08.00 h - 12.30 h
Donnerstag:	15.00 h - 19.00 h
Freitag:	08.00 h - 12.00 h

Während der Öffnungszeiten ist der Postpartner (3434 Katzelsdorf am Gemeindeamt) unter der Tel. 02273/2249-50 erreichbar.

In dringenden Fällen außerhalb der Amtszeiten wählen Sie bitte: 02273/22 49 und nach dem Ansatext Taste 2 drücken – Sie werden mit einer Handynummer verbunden. Sollten Sie auf die Mailbox gelangen, ersuchen wir Sie, eine Telefonnummer zu hinterlassen, um einen Rückruf zu ermöglichen.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Tulbing, Hauptplatz 1, 3434 Katzelsdorf; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Thomas Buder; Fotos: Haider, Mann, Buder, Kainzbauer, zVg; Satz: Werbeagentur Irlacher OG, Tulbing



Erweiterung der Wasserversorgung nach Tulbing abgeschlossen

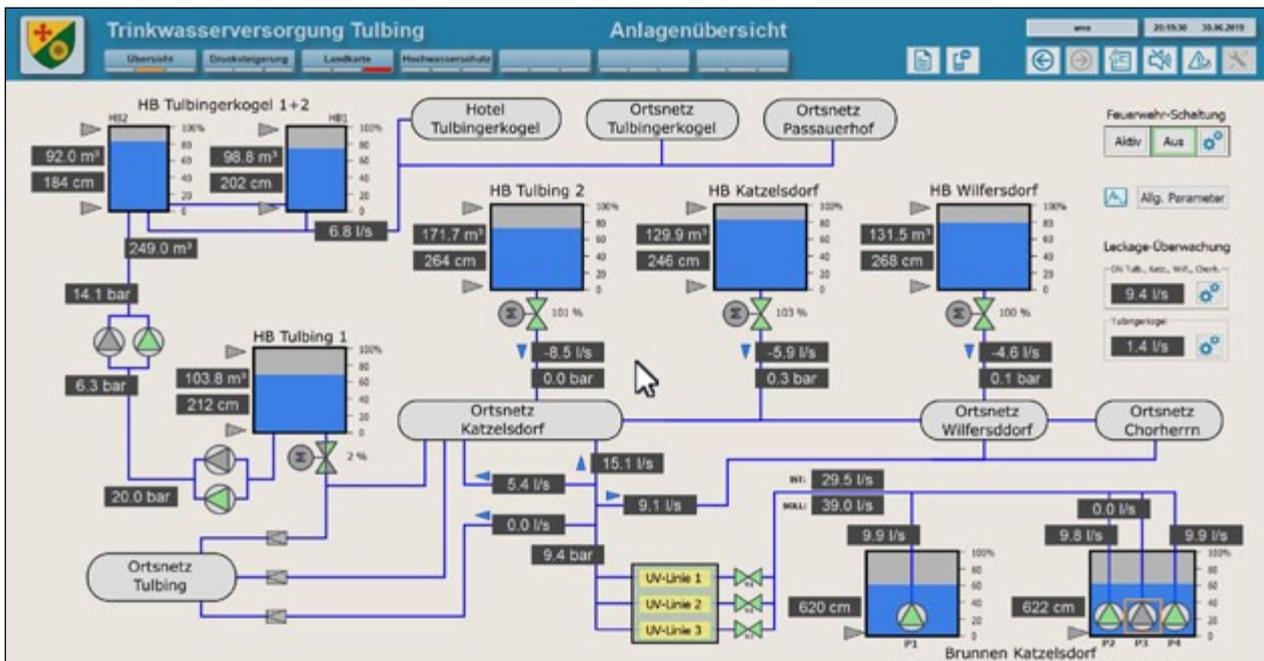
Mit Anfang Juli wurde die zusätzliche Versorgungsleitung vom Brunnen Katzelsdorf nach Tulbing in Betrieb genommen. Schon bei der Sanierung des Brunnens wurde eine zusätzliche Abzweigung für Tulbing vorgesehen. Die Leitung mit einem Durchmesser von 15 Zentimeter wurde über eine Länge von 1 km im Pflugverfahren verlegt. Mit dieser zusätzlichen Leitung wird die Versorgungssicherheit für Tulbing und den Tulbingerkogel erhöht.

Auf Grund von medialen Aussagen zur neuen Versorgungsleitung von Tulln nach Tulbing und zum

Thema Wasserknappheit in der Gemeinde folgende Richtigstellung:

Wir behalten unsere Brunnen und es wird von Tulln nach Tulbing Wasser mit null Härtegrad geliefert, welches mit dem Tulbinger Wasser vermischt wird. Damit wird eine Gesamthärte von 14 Grad erreicht.

Am 30. Juni wurden 2.063 Kubikmeter Wasser, also über 2 Millionen Liter in unserer Gemeinde benötigt. Mit der Rekordhitze im Juni hatten wir trotz sehr hohem Wasserverbrauch sehr gut befüllte Vorratsbehälter.



Übersicht Wasserversorgung am 30. Juni trotz 2063 m³ Entnahme gut befüllt



Neue Verbindungsleitung vom Brunnen Katzelsdorf nach Tulbing



Auch bei Regenwetter wurde die Wasserleitung eingepflügt.



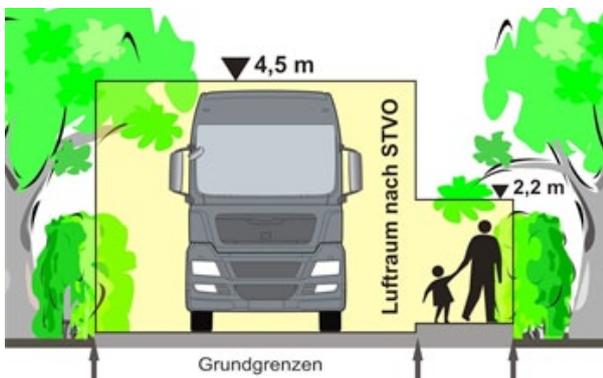
Aktionen zur Eindämmung der Motorrad(renn)fahrer

Mit den sommerlichen Temperaturen begann auch wieder die Motorradsaison. Der Großteil der Motorradfahrer fährt die Strecke Tulbingerkogel oder Passauerhof nur durch, ohne aufzufallen. Leider sind es wenige „Verrückte“, die glauben, die Strecke ist eine Rennstrecke. Schon im Vorjahr hatten wir gemeinsame Besprechungen mit der Bezirkshauptmannschaft und der Polizei, um diesen Rasern entgegenzuwirken. Es gab dazu im vergangenen Juni bereits eine „Aktion scharf“ mit dem Prüfzug des Landes Niederösterreich sowie laufende Kontrollen durch die Polizei. Die Polizei dokumentiert die Einsätze, da bei Anrufen immer wieder hingewiesen wird, dass keine Kontrollen stattfinden. Weiters wird es im Juli verstärkte Kontrollen der Polizei mit Lärm-messungen der Motorräder geben. Da ich in unmittelbarer Nähe zur Strecke am Passauerhof wohne, habe ich auffallende Motorradfahrer an die Polizei gemeldet. Leider ist die Kontrolle mit Lasermessungen auf der Strecke Katzelsdorf – Passauerhof durch



die kurvenreiche Strecke nicht möglich. Die Motorradfahrer sind natürlich auch im Bereich Social Media organisiert und sobald eine Polizeistreife vor Ort ist, wird es ruhig. Das lästige Thema für unsere angrenzenden Anwohner wird uns als Gemeinde mit der BH und der Polizei weiter beschäftigen. Es müssen dazu noch weitere Maßnahmen gefasst werden.

Verkehrsbehinderungen durch überhängende Äste und Sträucher



Äste und Sträucher, die auf Gehsteige und Straßen herauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer. Ein Ausweichen auf die Straße führt oft zu gefährlichen Situationen. Personen, die z.B. mit Kinderwägen, Gehhilfen und Rollstühlen unterwegs sind, benötigen die volle Breite des Gehsteigs.

So mancher Außenspiegel eines Pkws wurde schon Opfer eines Astes. Busse und Lkws werden ebenfalls von einhängenden Ästen stark behindert.

So sorgen Sie für mehr Sicherheit:

- Laut Straßenverkehrsordnung (StvO) müssen Gehsteige, Straßen und Wege von einhängenden

Ästen und Sträuchern freigehalten werden; d.h., dass der Luftraum oberhalb der Straße bis mind. 4,5 m und über dem Gehsteig bis mind. 2,20 m in der Höhe freigehalten werden muss.

- Beleuchtungsanlagen sind so auszuschneiden, dass die Beleuchtung der Straße bzw. des Weges und Gehsteiges nicht eingeschränkt wird.
- Verkehrszeichen und Hinweisschilder sind ebenfalls von Ästen und Sträuchern freizuhalten.

Altstoffsammelzentrum

Die Marktgemeinde Tulbing bietet die Möglichkeit einer geringfügigen Beschäftigung im Ausmaß von 10 bis 15 Stunden pro Monat ab August 2019. Der Beschäftigungszweig beinhaltet die Übernahme von Altstoffen am Gemeindesammelzentrum. Dienstzeiten sind jeweils Samstag von 08:30 bis 12:30 Uhr und Dienstag von 15:30 bis 18:30 Uhr.

Bei Interesse steht Ihnen Herr Ing. Rainer Klug unter 02273/2249-15 oder r.klug@tulbing.gv.at zur Verfügung.

Neuer Spielplatz eröffnet

„Viel Sonne im Herzen und viel Sonne am neuen Spielplatz“, freute sich Direktorin Sonja Kainzbauer über das Kaiserwetter bei der Eröffnung des neuen Spielplatzes. Das Team der Volksschule sowie alle Schulkinder freuten sich über die vielen Gäste bei der offiziellen Feier. Die Erstklassler tanzten zu „Moving, moving“, der PEP-Song wurde gesungen und die Reporterkinder der Schule stellten das Spielplatzprojekt in Interviewform vor. Die Kinder holten Vizebürgermeisterin Anna Haider auf die Bühne, die das Projekt begleitete und die Schule tatkräftig unterstützte. Die Kinder der vierten Klassen mit Lehrerin Martina Hofbauer waren in die Spielplatzplanung von Beginn an eingebunden. Auch die Bepflanzung wurde gemeinsam vorgenommen.

Bürgermeister Thomas Buder gratulierte allen Beteiligten und dankte Landtagsabgeordneten Christoph Kaufmann für die Landesförderung. Unser neuer Spielfreiraum wurde aufgrund der Förderinitiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ mit

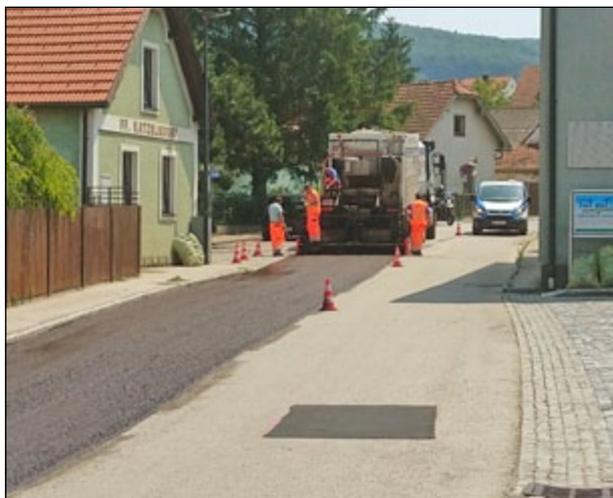
EUR 40.000,00 und mit einer zusätzlichen Bedarfszuweisung von EUR 45.000,00 durch das Land Niederösterreich gefördert, so Bgm Thomas Buder. LAbg. Kaufmann überbrachte die besten Wünsche von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und versicherte: „Das ist die schönste Schule im Bezirk, wenn nicht in Niederösterreich und das ist der coolste Schulsong, den ich je gehört habe. Ich gratuliere zu dieser großartigen Schule mit PEP!“



Schülerinnen und Schüler sowie die Direktorin und die VertreterInnen der Gemeinde und des Landes Niederösterreich freuen sich über den tollen Spielplatz

Dünnschichtdecke auf Landesstraße

Nachdem jedes Jahr jeweils eine Landesstraße nach der anderen durch unsere Gemeinde von der Straßenbauabteilung NÖ fertiggestellt wurde, fehlte nur noch die L 2012.



Die Arbeiten vom Hauptplatz über die Wienerstraße bis zum Ortsende konnten trotz der tropischen Temperaturen innerhalb von 3 Tagen abgeschlossen werden. Die Kosten wurden vom Land NÖ übernommen. Die Kanaldeckel und Einlaufgitter werden anschließend auf das neue Straßenniveau angehoben.

Lärmschutz

Für ein möglichst reibungsloses Miteinander der Gemeinschaft ist Rücksichtnahme erforderlich. Wir bitten Sie, Rasenmäher und ähnliche lärmerezeugende Maschinen wochentags von 22.00 – 6.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen nicht zu betreiben. Samstag zählt als Werktag, daher ist Rasenmähen auch am Samstag Nachmittag oder Abends grundsätzlich erlaubt. Die Nichtbeachtung führt immer wieder zu nachbarlichen Beschwerden am Gemeindeamt, da besonders Arbeiten mit lärmerezeugenden Maschinen an Sonntagen zu Unstimmigkeiten mit Nachbarn führt. Die Marktgemeinde Tulbing appelliert daher an die Bevölkerung, die geltenden Regeln zu beachten.



Das VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2019/20 für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung, sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden, wenn für sie Familienbeihilfe bezogen wird.

Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um € 70 können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets kann man ab August 2019 in **Postfilialen** und bei **teilnehmenden Post Partnern**



in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im **VOR-ServiceCenter** am Wiener Westbahnhof kaufen. Im **VOR-Online-Ticketshop auf shop.vor.at** sowie in der **VOR AnachB App** stehen die Tickets ab Juli 2019 zur Verfügung.

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2019 bis zum 15.9.2020 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 50,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter 0800 22 23 24.



Tobias Donhauser, Jugendgemeinderat Michael Gattinger und Daniel Gruber

Tulbing ist NÖ Jugend-Partnergemeinde

Im Rahmen einer Festveranstaltung wurden in der Arena Nova in Wiener Neustadt die Zertifizierungen als „NÖ Jugend-Partnergemeinde NEU“ von Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister vergeben.

Die Zertifizierung ist für die Gemeinde ein Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und passendem Angebot bezeichnet. Mit der Aktion NÖ Jugend-Partnergemeinde ist gewährleistet, dass Jugendarbeit keine einmalige, sondern eine langfristige Investition in die Zukunft einer Gemeinde und ihrer Jugend ist.



Ehrung für Vizebürgermeister a.D. Karl Traxler

In einer Festsitzung des Gemeinderates, zu der auch die Familie und ehemalige Gemeinbedienstete und Gemeinderäte geladen waren, wurde Vizebürgermeister a.D. Karl Traxler zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Tulbing ernannt.

Karl Traxler ist gebürtiger Katzelsdorfer und absolvierte eine Lehre zum Fernmeldemonteur. Danach war er bis zu seinem Pensionsantritt bei der A1 Telekom Austria beschäftigt.

1980 wurde Karl Traxler mit 24 Jahren in den Gemeinderat der Gemeinde Tulbing gewählt. 1995 wurde er mit der Funktion des Vizebürgermeisters betraut, die er bis zu seinem Ausscheiden im November 2014 innehatte.

Bei seinem Amtsantritt 1995 stand die Abwasserentsorgung als Projekt an. Mit seinem praktischen Wissen und seiner Teilnahme an den wöchentlichen Baubesprechungen konnte das Kanalprojekt für das gesamte Gemeindegebiet zügig und ohne größere Probleme durchgeführt werden. Eine zeitgemäße Ortsbildgestaltung war für Vizebürgermeister Traxler ein besonderes Anliegen. Es wurden in seiner Amtszeit zahlreiche Straßen asphaltiert und Gehsteige errichtet. So arbeitete er auch maßgeblich beim Errichten des Dorfbrunnens in Katzelsdorf mit.

Der Integration der zahlreichen „Zuzügler“ widmete der Vizebürgermeister durch Gründung des Tennisvereins UTC Tulbing im Jahr 1986 besonderes



Augenmerk – er führt den Verein als Obmann seit der Gründung. Er ist ebenfalls im Präsidium des SK Tulbing. Seit 1972 ist er aktives Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Katzelsdorf. Viele Jahre veranstaltete er als Obmann des Tennisclubs gemeinsam mit anderen Vereinen sehr erfolgreich ein Dorffest für die gesamte Bevölkerung.

In seiner Ära wurde ein neues Musikerheim in Zusammenarbeit von Gemeinde und Musikverein geschaffen und das Tulbinger VAZ als Kultur-, Veranstaltungs-, Gesundheits- und Fitnesszentrum erweitert. Durch die Erweiterung des Kindergartens von drei auf fünf Gruppen wurde dem Zuzug ebenfalls Rechnung getragen. Der Um- und Zubau des Gemeindeamtes in Katzelsdorf fiel ebenso in seine Amtszeit.

Gemeinsam mit Bürgermeister a.D. Eckerl wurde 2012 der Neubau der Volksschule in die Wege geleitet.

Lebensmittelhygiene für Vereine

Am 16. Mai organisierte der Kulturverein Tulbing für seine 16 Mitgliedsvereine und Körperschaften einen Fachvortrag zum Thema Lebensmittelhygiene



im Gasthaus Pfaller. Für die Vereine ist dieses Thema bei Veranstaltungen aufgrund der Ausgabe von Speisen und Getränken von besonderer Bedeutung. Ferner ist es rechtlich vorgesehen, dass es auch in Vereinen Funktionäre mit Lebensmittelhygieneschulung geben soll. Damit soll bei Kirtagen und Festen ein sauberer Umgang mit Lebensmitteln und die Gesunderhaltung der Menschen gefördert werden. Mit großer Unterstützung durch Frau Vizebürgermeisterin Anna Haider konnte die Firma Hagleitner für diese Schulung verpflichtet werden. Funktionärinnen und Funktionäre aus 14 Vereinen und Körperschaften waren beim praxisorientierten Vortrag von Herrn Gos dabei.



Regionsumfrage - Tullnerfeld

Sind Sie begeisterte Tullnerfelder(innen)? Was bedeutet das Tullnerfeld für Sie? Das und einiges mehr wollen wir gerne von Ihnen wissen. Denken Sie regional – nehmen Sie an der Regionsumfrage teil – Ihre Meinung ist wichtig für das vielfältige Tullnerfeld!

Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit und füllen den Fragebogen online aus <https://noeregional.limequery.com/665228?lang=de> oder Sie scannen den QR Code.

Die Umfrage startete im Mai 2019 und läuft bis 28. Juli 2019. Die Ergebnisse werden nach dem Sommer in den jeweiligen Gemeindezeitungen und Homepages präsentiert.

Die Region Tullnerfeld ist ein Zusammenschluss von 12 Gemeinden Atzenbrugg, Judenau-Baumgarten, Königstetten, Langenrohr, Michelhausen, Muckendorf-Wipfing, Sieghartskirchen, Sitzenberg-Reidling, Tulbing, Tulln, Würmla, Zwentendorf ergänzt für



diese Umfrage mit den KEM Gemeinden Zeiselmauer-Wolfpassing und St. Andrä/ Wördern.

Diese Gemeinden haben sich das Ziel gesetzt, gemeinsam an der Entwicklung und Stärkung des Tullnerfeldes zu arbeiten. Die Region Tullnerfeld ist sehr vielfältig und bietet zukunftsweisende Ausbildungsmöglichkeiten, attraktive Betriebe und Arbeitsplätze, einen gesunden Lebensraum und ein umfassendes Freizeit- und Kulturangebot. Ein vorrangiges Ziel der Gemeinden ist es, die regionale Identität zu stärken. Gemeinsam mit der KEM Tullnerfeld Ost und der NÖ Mobilitätsberatung wurde diese Umfrage erstellt. Dadurch wollen wir Ihre Sicht auf die Region erfahren. Aus den Ergebnissen werden Maßnahmen für die Regionsentwicklung abgeleitet.

Gemma hin einfach so!



Das Team von „Gemma hin“ freute sich über die vielen Besucher und die netten Gespräche

Nach dem Erfolg im Vorjahr hat sich das Team der Gesunden Gemeinde entschlossen, diese besondere Veranstaltung auch heuer wieder anzubieten.

Mit dabei waren diesmal der SK LUGUS Tulbing, die Feuerwehren Katzelsdorf und Tulbing, der Oldtimerverein und der Elternverein der Volksschule Tulbing.

Über die Gesunde Gemeinde wurde Nordic Walken, Smovey und eine Pflanzentauschbörse angeboten. Der Oldtimerverein lud zu einer Traktorfahrt ein, der Erlös der Spenden wurde an Herrn Stefan Panagl übergeben. Beim Stand des Elternvereins wurde gebastelt.

Vizebürgermeisterin Anna Haider lud zur Schulführung ein. Viele Besucher mit ihren Kids nutzten dieses Angebot, um das Schulhaus näher kennenzulernen.

Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, in geselliger Runde zu plaudern, nette Stunden mit alten und neuen Freunden zu verbringen, Netzwerke aufzubauen und Wissen weitergeben.

Das engagierte Team der Gesunden Gemeinde stellte die Rahmenbedingungen zur Verfügung. Dass das Fest auch heuer wieder ein voller Erfolg wurde, ist IHNEN, die Sie dabei waren, zu verdanken.



Beim Stand des Elternvereins wurde fleißig gebastelt, der Renner war der Sunny-Schlüsselanhänger



Gemeinde und Vereine renovieren VAZ-Bar

Bürgermeister Thomas Buder gab bereits vor zwei Jahren den Impuls, die Bar im Veranstaltungszentrum Tulbing zu modernisieren: 40 Jahre hatte die alte Einrichtung gute Dienste geleistet, die Zeit für eine Erneuerung war gekommen.

Zur Planung des Vorhabens bildete sich eine Projektgruppe aus Mitgliedern der Gemeindeführung und der Tulbinger Vereine. Beim freiwilligen Engagement ist insbesondere die Unterstützung von Karl Dietrichstein jr. zu erwähnen, der einen großen Teil der Planungsarbeit umsetzte. Walter Eckerl konnte in seiner Freizeit eine gebrauchte Bar vom Kongress-



zentrum Salzburg organisieren, die Gemeinde Tulbing übernahm die Kosten. Die Bar wurde von Alfred Lupac und Walter Eckerl abgeholt, der LKW von der Firma LUGUS kostenlos zur Verfügung gestellt. Nach eineinhalb Jahren war es soweit: im Frühjahr 2019 startete die Erneuerung der Bar im Veranstaltungszentrum Tulbing: alles muss raus, alles wird neu. Die Marktgemeinde koordiniert das Bauvorha-

ben in enger Zusammenarbeit mit Firmen und freiwilligen Unterstützern aus den Tulbinger Vereinen. Roman Königsecker von der Gemeindeverwaltung leitete das Vorhaben, die Arbeiten der Vereine koordinierte Walter Eckerl. Die Renovierung der Bar wird durch die Gemeinde finanziert.

Am 26. April starteten Freiwillige der Vereine mit den Abbrucharbeiten; insgesamt wurden zwei große Anhänger mit Altmaterial entsorgt. In den folgenden Wochen wurden durch Firmen aus dem Gemeindegebiet die Installationen in der Bar erneuert, Wände verputzt und gemalt, u.a. arbeiteten die Firmen Dietrichstein, Gesperger, Schmidberger und Peer mit. Freiwillige Helfer aus den Vereinen lieferten, montierten und spachtelten die neue Schallschutzdecke samt Unterkonstruktion. Ende Juni wurde der Fußboden in der Bar erneuert. Insgesamt liegt das Bauvorhaben gut im Zeitplan, sodass eine Benützung der Bar im Herbst möglich sein könnte.

Bei den Vereinen zeichnete sich vor allem der Musik- und Gesangverein Tulbing durch viele freiwillige Arbeitsstunden aus, weiters arbeiteten Mitglieder von Wanderverein, Weinbauverein, Freiwilliger Feuerwehr, Sportklub LUGUS, Pensionistenverband, Oldtimerfreunde Fragnerland, Landjugend Fragnerland, Kirchenchor und Kulturverein mit. Familie Eckerl und Gasthaus Balik übernahmen die Verpflegung der Freiwilligen, der Kulturverein unterstützte dies finanziell. Das Projekt „Bar-Erneuerung“ zeigt die gelebte Partnerschaft zwischen Gemeinde und Vereinen sowie das hohe freiwillige Engagement der Vereinsmitglieder.

Traditionelle Florianifeier

Die Messe zum Gedenken an den Schutzpatron der Feuerwehr wurde heuer in Tulbing begangen. Im Rahmen der Florianifeier wurde das neue Mannschaftstransportfahrzeug – MTF – der FF Tulbing gesegnet. Diese ehrenvolle Aufgabe übernahm Moderator Eusebiu Bulai, der selbst ein aktives Mitglied bei der FF Tulbing ist. Als Fahrzeugpatin fungierte Vizebürgermeisterin Anna Haider. Obwohl sie selbst kein Mitglied ist, wurde ihr als Dank für ihren stetigen Einsatz und Engagement bei der Feuerwehr an diesem Abend auch die Florianiplakette für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen verliehen. Bürgermeister Thomas Buder betonte in seiner Rede die Wichtigkeit der freiwilligen Feuerwehren und bedankte sich für deren unermüdlichen Einsatz. Die Gesamtkosten für das neue Fahrzeug betragen

netto EUR 42.243,55. Die Subvention des NÖ Landesfeuerwehrverbandes betrug EUR 7.000,00, die der Gemeinde Tulbing EUR 12.345,00. Der Restbetrag wurde von der FF Tulbing aufgebracht.



V.l.n.r.: Bgm Thomas Buder, Brandrat Karl Sulzer, Oberbrandinspektor Ing. Harald Baumgartlinger, Vizebürgermeisterin Anna Haider, LAbg. Bernhard Heinrichsberger, Ehrenoberbrandrat Alois Mayer, Hauptbrandinspektor Johannes Paar und Feuerwehrkurat Eusebiu Bulai



Ehrenpreis der Landeshauptfrau für unsere Blasmusik!

Mit großem Stolz nahm der Musik- und Gesangverein Tulbing am 19. Juni 2019 im Haus der Musik in Grafenwörth den neu geschaffenen Ehrenpreis der Landeshauptfrau in Bronze entgegen. Dabei ehrt das Land Niederösterreich Mitgliedskapellen des NÖ Blasmusikverbandes, die sich regelmäßig und erfolgreich an den Marsch- bzw. Konzertmusikbewertungen beteiligen.

In Ihrer Ansprache bedankte sich LH Johanna Mikl-Leitner für die großartige ehrenamtliche Arbeit, die die Musikkapellen in unserem Land leisten.

Insgesamt erhielten 79 von aktuell 493 Mitgliedskapellen des NÖ Blasmusikverbandes die Trophäe. Die Anforderungskriterien für den neu geschaffenen Ehrenpreis sind mindestens achtmaliges Antreten bei Bewertungen in den letzten fünf Jahren (Tulbing hält bei 10!). Somit kann man unserem Musikverein,



v.l.n.r.: Peter Höckner (Landesobmann des NÖ Blasmusikverbandes, Obmann Karl Ferstl, Bgm. Thomas Buder, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Kapellmeister Markus Winkler, Vizebgm. Anna Haider, Obm. Stv. Karl Grasl

welcher durch Obm. Karl Ferstl, Obm.-Stv. Karl Grasl und Kpm. Markus Winkler vertreten war, zu dieser Auszeichnung nur sehr herzlich gratulieren!

Wanderverein Tulbing stellt Weichen

Seit 1971 gibt es in Tulbing eine Erfolgsgeschichte der besonderen Art. Innerhalb der letzten 48 Jahre richtete der gemeinnützige Wanderverein Tulbing (WVT) 51 Wandertage im Wienerwald aus. Seit Mitte der 80er Jahre gestaltet der Verein zusätzlich die Sonnwendfeier auf der Anhöhe in der verlängerten Koglgasse. Der WVT hat aktuell 191 Mitglieder. Nach einer langen erfolgreichen Periode kommt nun auf den Verein eine entscheidende Veränderung zu.

Nach zwei Jahrzehnten intensiver Arbeit für den Verein möchten einige Funktionäre des Vorstands bei der kommenden Neuwahl im März 2020 nicht mehr kandidieren. Obmann Josef Resch und Kassier Gerhard Huber werden ihre Funktionen zurücklegen.

Für den Fortbestand des Wandervereins und die Weiterführung der gut besuchten und mittlerweile

traditionellen Veranstaltungen ist es wichtig, dass diese Positionen im Vorstand nachbesetzt werden. Für eine moderne und demokratische Entwicklung des Vereins werden die beiden Funktionen in der Gemeinde Tulbing öffentlich ausgeschrieben.

Interessenten können sich bis Ende 2019 beim Wanderverein bei nachstehenden Kontakten melden:

Schriftführerin

Claudia Chovanetz
0680 216 2254
office@wv-tulbing.at

Obmann

Josef Resch
0664 663 1147
j.resch@wv-tulbing.at



Seit Jahrzehnten ist der Tulbinger Wandertag ein Publikumsmagnet



Ein traditionelles Highlight – die Sonnwendfeier

Der SK Lugus Tulbing feiert „20 Jahre“



- „Va Bene“ entführte in eine italienische Nacht
- Volles Programm am Sonntag in der Sunflower Arena

Perfektes Wetter, italienische Musik und ebenso landestypische Schmankerl luden die Gäste des Sommerfestes des SKT ein, sich am Samstag, 29. Juni im Tulbinger VAZ kurz wie im Italien-Urlaub zu fühlen. Obmann Gerald Weiß und sein Team des SK Lugus Tulbing feierten den Vereinsgeburtstag mit der Band „Va Bene“, die mit italienischen Hits für beste Stimmung sorgte und die Gäste zum Tanzen brachte.

Um das perfekte Wetter zu genießen, konnten sich die Gäste im Freien an der Bowle- und Sektbar sowie einer Wein-Bar mit Spezialitäten aus Tulbing und Königstetten erfrischen.

Am Sonntag wurde dann in der Sunflower-Arena weitergefeiert. Wie schon seit einigen Jahren startete der Tag mit einer Feldmesse, zelebriert von Moderator Eusebiu Bulai.

Im Anschluss gratulierte die Blasmusik Tulbing – ein gemütlicher Frühschoppen wurde musikalisch begleitet. Anschließend gab es auch wieder eine Fortsetzung der bewährten Begegnung „SKT Oldies vs. Gemeinderäte“. Heiß her gingen aber zum Glück nur die Temperaturen – das Match war wieder eine ausgeglichene Sache. Franz German überreichte im Anschluss einen „Ehrenteller“ an Gerald Weiß, um ihm und seinem Team den Dank des Präsidiums für die laufende Arbeit auszusprechen. Weiterer Höhepunkt des Tages war die Siegerehrung des Germann-

Cups. Vorab konnten sich die Besucher aber auch ein Bild der Sieger machen – die Teams ATSV Schönfeld und Eggendorf im Thale (beide Meister in der jeweiligen Gruppe) spielten gegeneinander, wobei der ATSV Schönfeld überlegen mit 5:0 das Spiel für sich entscheiden konnte.

Präsident des Cups, Franz German, und Organisatorin Maria Mann-Mittendorfer überreichten im Anschluss den angereisten Teams die Pokale – heuer spielten 14 Mannschaften in drei Gruppen.



Wir turnen wieder!

Die Turnstunde mit Vorturnerin Bettina beginnt nach der Sommerpause am Mittwoch, dem 4. September 2019 um 20 Uhr in der neuen Volksschule. Für das ganze Jahr ist ein Beitrag von € 50,00 zu leisten. Organisator Karl Genau freut sich über jeden Teilnehmer.



Einladung zum Fotowettbewerb

Motto „Sommer in Tübing“

Fotos aus der Marktgemeinde Tübing
Auswahl durch eine Jury

Hauptpreis EUR 150,-
weitere wertvolle Sachpreise

Einsendeschluss: Mo, 23. September
Präsentation der besten Fotos:
So, 20. Oktober, 14:00 Uhr, VAZ



Kulturverein Tübing

Jedes Aufnahmeggerät ist möglich (Handy, Kamera, etc.)

Bilder elektronisch weitgehend unbearbeitet

Einsendung als email-Beilage an kulturverein.tuebing@outlook.com als jpg, tif, gif mit Absenderdaten
oder im Kuvert als Ausdruck A4 an Kulturverein Tübing, 3434 Tübing, Talgasse 12

Die Zusendung des Fotos gilt als Zustimmung zur Veröffentlichung gemäß DSGVO